



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 04.01.2022 bis 05.01.2022

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 04.12.2021 09:45 Uhr

Am gestrigen Tag führte die Polizei in Burg, im Bereich der Zerbster Chaussee, Geschwindigkeitskontrollen durch. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 55 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 4 Überschreitungen festgestellt, von denen sich ein im Bereich eines Bußgeldes und drei im Verwarngeld-Bereich befanden. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 72 km/h.

Verkehrsunfall mit Wild

Grabow, L52, 04.01.2022, 16:22 Uhr

Die 35-jährige Fahrerin eines PKW Dacia befuhr die L 52 aus Richtung Grabow in Richtung Theeßen. Plötzlich querte ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß. Am PKW entstand Sachschaden und das Rehwild flüchtete.

Geschwindigkeitsüberwachung

Genthin B1/B107 Umfahrung 04.01.2022, 13:00 - 18:30 Uhr

In der Kontrollzeit wurden 891 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 22 Fahrzeugführer mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug bei einem PKW 96km/h und dieser muss mit einem Bußgeld in Höhe von 115 Euro rechnen.

Sachbeschädigung durch Pyrotechnik

Genthin, Große Waldstraße, 05.01.2022, 00:53 Uhr

Ein 30-jährige Mann teilt mit, dass eine Fensterscheibe in seinem Wohnzimmer durch Pyrotechnik beschädigt wurde. Als die Polizeibeamten vor Ort eintrafen schilderte der Mann, dass er im Wohnzimmer saß und plötzlich ein Zischen hörte. Er schaute zum Fenster und sah, wie ein Silvesterknaller am Fenster abgestellt war und explodierte. Ein doppelt verglastes Wohnzimmerfenster ging dabei zu Bruch, die Fassade sowie der Fensterrahmen aus Holz wurden ebenfalls beschädigt. Der Hauseigentümer begab sich nach dem Vorfall vor sein Einfamilienhaus und konnte keine Personen mehr feststellen. Die Polizei sicherte Spuren und nahm eine Strafanzeige auf.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de